

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

3.12.1865 (No. 331)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. (Erstes Blatt)

Sonntag den 3. Dezember

1865.

Drei Bilder in einem fürstlichen Rahmen.

Zum 3. Dezember 1865.

Seht Ihr die Mutter an des Kindes Wiege,
Seht Ihr die liebevollen, frommen Züge,
Womit den theuern Liebling Sie bewacht?
Wie strahlt Ihr Aug' von himmlischem Entzücken,
Kann Sie die Andern an den Busen drücken,
Aus deren Aug' Ihr Lieb' und Unschuld lacht!

O köstlich Bild der reinsten Mutterliebe,
Der edelsten, geheimnißvollsten Triebe,
Die ein beglücktes Mutterherz erfüllt;
Wir steh'n vor ihm und blicken wonnetrunken,
In theilnahmvolles, süßes Schau'n versunken
Zu ihm empor, das sich vor uns enthüllt! —

Ein zweites Bild entrollt sich unsern Blicken.
Was kann nächst Mutterliebe mehr beglücken,
Als inn'ge Gattenliebe, treu und rein?
Dies schöne Band, das zwei so edle Seelen
Bereint, Die Sich in Lieb' erwählen,
O mög' es lang' noch ein beglücktes sein!

O daß die Bilder lang uns noch ergözen,
Daß wir an ihrem Anschau'n froh uns lezen,
Das mög' der Himmel gnädiglich verleih'n!
Er mög' der Theuern, die wir hoch verehren,
Des Erdenaseins schönstes Loos gewähren
Und stets Luisens treuer Schutzgeist sein!

Ich bin entzückt, wenn ich auf Thrones Höhe
Ein solches Bild in lichter Klarheit sehe,
Das weithin strahlt in seiner Tugend Glanz!
Ein Vorbild steht es da dem ganzen Lande,
Um sich zu spiegeln an dem schönen Bande,
Das noch erglänzen mög' im Silberfranz! —

Und wiederum taucht auf in voller Schöne
Ein drittes Bild; hier seh' ich manche Thräne
Des Dankes fließen für empfang'nes Glück!
Des Wohlthuns hohe Spenderin umfängen
Die Armen, schau'n mit sehndem Verlangen
Zu Ihr empor in ihrem Mißgeschick!

Und Allen, Allen heut Sie eine Gabe,
Daran der Kummer müde sich erlabe
Und neue Hoffnung fasse, neuen Muth!
Ist dies nicht auch ein Bild von hehrer Würde,
Der theuern Fürstin allerschönste Zierde,
Das köstlichste Juwel, das höchste Gut?! —

H. Sz.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 26,296. Die weltliche Feier der Sonn- und Festtage betreffend.
Unter Bezugnahme auf §. 4 der landesherrlichen Verordnung vom 8. November l. J. (Reg.-Blatt Nr. 52, Tagblatt Nr. 316) bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß an Sonn- und Festtagen der vormittägige Hauptgottesdienst sich auf die Zeit von halb zehn bis halb zwölf Uhr, der nachmittägige Gottesdienst auf die Zeit von drei bis vier Uhr erstreckt.

Karlsruhe, den 29. November 1865.

Großh. Bezirksamt.
Fl a b.

Blattner.

3.2.

Städtische Ersparniß-Kasse.

Unter Hinweisung auf § 7 der Statuten werden die Einleger der städtischen Ersparniß-Kasse hiermit aufgefordert, die Sparbüchlein beaufs der Vergleichung mit den Kapitalbüchern am 13., 14. und 15. Dezember d. J., Nachmittags von 2—4 Uhr, auf dem Leibhaus-Bureau gegen Empfangsbcheinigung abzugeben.

Zugleich wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die städtische Ersparniß-Kasse vom 15. bis 31. Dezember d. J. geschlossen ist.

Karlsruhe, den 25. November 1865.

Leibhaus-Commission.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

3.2.

Spar-Kasse.

Bei der Hauptkasse der Versorgungs-Anstalt können täglich jederzeit wieder auffündbare Einlagen in die mit der Anstalt verbundene Spar-Kasse gemacht werden.

In einem Monate können 30 fr. bis 50 fl. eingelegt werden. Der Zins beginnt 30 Tage nach der Einlage und beträgt 3 1/2 %; außerdem wird die statutenmäßige Dividende bezahlt.

Verwaltungsrath.

6.2.

Katholischer Gesellenverein. Bitte!

Wir beabsichtigen, zum Besten unseres Hauses, in dem schon in der kurzen Zeit seines Bestehens über 200 durchreisende Arbeiter freie Nachherberge gefunden haben, mit Genehmigung hoher Regierung eine Lotterie zu veranstalten und bitten alle Freunde und Gönner unsers Vereins und des Arbeiterstandes, uns mit Gaben unterstützen zu wollen. Dieselben werden angenommen von sämmtlichen Geistlichen, von den Herren Kurpfiler Huber, Partikulier Korn, Hofzimmermaler Wolff, Maurer Hummel, Blechner Ostertag, Tuchscheerer Knapper, Strohhutfabrikant Dessart, sowie Mesner Zirk. Es wird gebeten, dieselben aber bis längstens den 15. Dezember abzugeben, da mit diesem Tage der Schluß stattfindet.

Der Vorstand.

Aufforderung.

2.2. Sämmtliche Geschäftsleute, welche für die in das Großh. Kriegsministerialgebäude in diesem Jahr vollzogenen Lieferungen und Arbeiten ihre Rechnungen noch nicht abgegeben haben, werden aufgefordert, solche längstens bis zum 15. d. M. einzureichen. Später einkommende Rechnungen unterliegen einem Abzug von 10 Prozent; auch haben die Betreffenden ihre Zahlung sodann erst im Jahr 1866 zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1865.
Bureau-Materialienverwaltung des Großh. Kriegsministeriums.

Katastervermessung betr.

2.1. Zur Offenlegung der Vermessungswerke ist Tagfahrt anberaumt auf Montag den 11. d. M. in Leopoldshafen, Dienstag den 12. d. M. in Linkenheim, Mittwoch den 13. d. M. in Hochstetten, Donnerstag den 14. d. M. in Graben.

Die betheiligten Gütereigentümer, welche hiermit zum Erscheinen eingeladen werden, versammeln sich jeweils Morgens 8 Uhr auf dem Rathhause, um das Vermessungswerk einzusehen und die Güterzettel in Empfang zu nehmen.

Gisselbrecht, Geometer.

Bekanntmachung.

Nr. 6205. Durch den Tod des Brunnenmeisters Pfeiffer in Durlach ist dessen Stelle erledigt und soll dieselbe baldmöglichst wieder mit einem geschäftsgewandten Manne besetzt werden. Bewerber um diesen Dienst wollen ihre Gesuche längstens bis zum 14. Dezbr. 1865 beim Gemeinderath hier einreichen.

Karlsruhe, den 29. November 1865.

Gemeinderath.

M a l s c h.

Keller.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche mit Schulgeldern 1. aus der höheren Bürgerschule für das 1. Quartal (1. Oktober 1865 bis 1. Januar 1866), 2. aus der höheren Töcherschule, 3. aus der I. und II. evangelischen Stadtschule und 4. aus der katholischen Stadtschule für das 3. Quartal (23. Oktober 1865 bis 23. Januar 1866)

im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1865.

Städtische Schulkasse-Verrechnung.

Lautenschläger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Langestraße Nr. 155 ist eine Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern sogleich oder auf 23. Januar 1866 zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

6.3. Amalienstrasse Nr. 91 ist auf 23. April k. J. die Bel-étage zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Wer auf April eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Bequemlichkeiten und Garten im westlichen Stadttheil sucht, beliebe seinen Namen unter Adresse A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Mühlburg. Hauptstraße Nr. 156 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar an eine achtbare Familie zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In innerer Zirkel Nr. 24, dritter Stock im Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 sind einige schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

*3.2. Für einen Herrn Abgeordneten ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 30 im Laden.

* Waldhornstraße Nr. 49, im dritten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist an einen Arbeiter eine Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock im Vorderhaus.

2.1. In der Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang Lindenstraße, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf 1. Januar 1866 zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April k. J. eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst erforderlichen Bedürfnissen. Angebote wollen sich unter der Chiffre K. C. im Kontor des Tagblattes melden.

3.2. Wer auf 23. April 1866 zwischen Kreuz- und Kronenstrasse, am liebsten auf dem Spitalplatz oder in der Steinstraße, eine Wohnung mit 4 Zimmern, Magdkammer und sonstiger Zugehör, auch in einem freundlichen, auf

Gärten gehenden Hinterhause, zu vermieten hat, wolle gefälligst seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, nähen und bügeln kann und sich sonst den häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 13.

[Dienst Antrag.] Eine Herrschaft sucht auf Weihnachten eine geschickte und gut empfindene **Jungfer**. Das Nähere Linkenheimerstraße Nr. 15.

* **[Dienst Antrag.]** Ein sittliches Mädchen, welches gut kochen kann und in den häuslichen Geschäften erfahren ist, findet auf Weihnachten eine Stelle. Das Nähere kleine Herrenstraße Nr. 18 im Hinterhaus im untern Stock.

* **[Dienst gesuch.]** Ein junges Mädchen, welches einige Wochen hier zur Aushilfe ist, wünscht auf Weihnachten bei einer kleinen Familie oder bei Kindern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Steinstraße Nr. 7 im dritten Stock.

* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, gut nähen, bügeln und etwas Kleider machen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 27 im Hinterhaus unten, Nachmittags.

* **[Dienst gesuch.]** Ein anständiges Mädchen, welches etwas nähen, sehr gut bügeln kann, im Kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 38 im zweiten Stock.

Ein tüchtiger Vergolder

findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Lehrlingsgesuch.

2.1. Ein junger Mensch, welcher die Schreinerprofession gründlich zu erlernen wünscht, kann mit oder ohne Lehrgeld sogleich eintreten. Zu erfragen Hauptstraße Nr. 155 in Mühlburg.

Beschäftigungsgesuche.

* 2.2. Ein solides, anständiges Mädchen, im Bügeln und Weisnähen gut bewandert, sucht Beschäftigung außer dem Hause zu erhalten. Auch würde dasselbe in eine Stelle als Ladenmädchen eintreten. Offerten beliebe man gefälligst Jähringerstraße Nr. 15 im 2. Stock abzugeben.

* Ein solides Mädchen, das im Weisnähen und Kleidermachen gut erfahren ist, wünscht Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Alademiestraße Nr. 22 im Hinterhause.

Verkaufsanzeigen.

* In der Bahnhofstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein **Herren-Pelz-Mantel** zu verkaufen. Zu erfragen bei der Hausfrau.



Ein Pferd, braun Wallach, 11 Jahre alt, sehr gut geritten, militärfromm, ein- und zweispännig eingefahren, steht Kronenstraße Nr. 32 billig zu verkaufen. *

3.3.

H. Stüb, Kürschner,
Langestraße Nr. 58,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten und Sorten **Pelzwaren** nach neuestem Geschmacke, solid und fein gearbeitet, und sichert, um raschen Absatz zu erzielen, sehr billige Preise zu

Reparaturen aller Art werden auf das Pünktlichste besorgt.

6.1.

Weihnachts-Ausstellung

bei

Christ. Weise & Comp.,

Karl-Friedrichstrasse Nr. 6.

Wegen Aufgabe des Detailgeschäfts

Gänzlicher Ausverkauf

des reich ausgestatteten Lagers von:

feinen Lederwaren,
Photographie-Albums,
Chinoiserien,
Cartonages,
Schulutensilien,

Broncewaren,
Fächern,
feinen Holzwaren,
Photographie-Rahmen,
Photographien

mit grösstmöglicher Preisermässigung.

Bei grösseren Einkäufen Extra-Rabatt.

Zu jedem Photographie-Album als **Gratis-Prämie** eine **Photographie** im Werthe von 6 bis 42 kr.

Eine Musterkarte von
1000 Stück

feinseidenen **Foulards** in den geschmackvollsten Dessins, zu Weihnachtsgeschenken passend, habe ich soeben erhalten und verkaufe solche zu nachstehend festen Preisen:

- | | |
|--------------------|--------------|
| 1. Größe | 24 fr. |
| 2. " | 45 fr. |
| 3. " | 1 fl. 10 fr. |
| 4. " | 1 fl. 52 fr. |

Sermann Saas,

Eck der Ritter- und Jähringerstraße Nr. 112.

3.3.

Karl Cryleben, Blechner,
Langestraße Nr. 122,

empfiehlt sein Lager in großer Auswahl fein lakirter Blechwaren, als: Vogelkäfige, Kaffeebretter, Zuckerdosen, Brodkörbe u. u., Messing- und Weißblechwaren, Erdöl-Lampen nebst Zugehör zu den billigsten Preisen.

3.2.

Hauskaufgesuch.

*2.2. Ein rentables, zweistöckiges Wohnhaus mit größerem Hofraum oder Garten wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man in Nr. 21 der kleinen Herrenstraße abzugeben.

Papier-Ankauf.

*6.3. Alle Sorten altes Papier zum Einstampfen kaufe ich, zahle den besten Preis und nehme solches in jedem beliebigen Quantum in Empfang.

A. Mahler,
Waldhornstraße Nr. 56.

Kaufgesuch.

2.2. Ein noch gut erhaltenes Schaufel- pferd wird auf's Land zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

ächten alten, empfiehlt

2.2. **W. G. Born.**

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die soeben eingetroffenen frischen Kabeljau, Kaviar, Austern, Winter-Rheinlachs.

Zur Feinbäckerei

empfehle ich:

rein gestoßenen Zucker, neue Mandeln, frischen Orangeat und Citronat, neue schöne Rosinen und Cibeben, Feigen, Sultanini, diverse Gewürze in reiner Waare, sowie Bakobladen, Poudre &c., frische Citronen zu den billigsten Preisen.

2.2. **W. G. Born,**
innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße.

20.16.

THEE

in ganz vorzüglichen Qualitäten

bei

F. Mayer & Cie.,
Großh. Hoflieferanten.

Thee

frischer Sendung von **H. W. Schmidt** in Frankfurt a. M. bei

Chr. Koebig,
Langestraße Nr. 26.

Schweizer Kräuter-Zucker,

acht schwarzbraunen, empfiehlt

2.2. **W. G. Born.**

* Thee's in verschiedenen Sorten, Chocolade, eigenes Fabrikat, sowie die beliebten Schweizer Chocoladen von Ph. Su- hard in Neuchâtel empfiehlt

Wilh. Becker, Conditior,
Eck der Herren- und Erbprinzenstraße.

Direct importirter Thee

von verschiedenen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von

Martin Beker in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant
in Karlsruhe, Langestraße Nr. 155.

24.4.

6.1.

Die Cheehandlung

von Moritz Kahn,

Adlerstraße Nr. 13 b,

zeigt hiermit an, daß eine frische Sendung acht chinesischer Thee in allen Sorten, grün und schwarz, eingetroffen ist, darunter feinsten Kaiserthee, Orange-Pecco und Flowery-Pecco, und empfiehlt denselben sowohl in Originalkisten als im détail zu billigen Preisen.

- 3.

Die Uhren-Handlung

von

J. Mandelbaum, Langestraße Nr. 38,

empfehle

Pariser Pendules, Pariser Wecker, Regulateurs und alle Sorten Taschen-Uhren in Gold und Silber zu den bekannt billigen Preisen unter 2jähriger Garantie.

3.2.

Geschäftsempfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich dahier in der Eigenschaft als **Holzgalanterie- und Spielwaarenverfertiger** etablirt habe, wobei ich meinen Vorrath selbstverfertiger Gegenstände, namentlich mehrere Sorten Nähstutullen von 4 bis 20 fl., verschiedene Damenetuis, Theebehälter, Rasieretuis, Zuckerbehälter, verschiedene Schreibzeuge, Nähschrauben, Federnschieber, reichhaltig ausgestattete Puppenzimmer, Spezereilädchen mit Zimmern u. s. w. auf bevorstehende **Weihnachten** bestens empfehle. Auf Verlangen werden einschlagende Gegenstände auf jeweilige Bestellung nach Angabe angefertigt.

Zugleich lade ich die Herren Cartonnagefabrikanten und Buchbinder, sowie Maschinenbauer, Mechaniker und Optiker zum Besuche ergebenst ein.

Sämmtliche Artikel sind solid und geschmackvoll angefertigt und deren Preise auf's Billigste gestellt.

Otto Staudenraus, Zähringerstraße Nr. 27.

3.2.

Miniatur-Regulatoren,

acht Tage gehend, zum Hängen und Stellen, etwas ganz Neues, welches sich der Billigkeit halber sehr gut zu Weihnachts-Geschenken eignet, empfiehlt

Gustav Schmidt
am Marktplatz.

Weichen Limburger Käse
in Kistchen von circa 1/2 Ctr. billigt bei
2.2. **W. G. Born.**

Die so beliebten Regenschirm-
ständer und Feuerständer in bronziertem
Eisenguß mit oder ohne Feuergeräte sind in
großer Auswahl billigt zu haben bei
C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
3.3. Eingang Lammstraße.

**Gewirkte Châles
und schwarze Lyoner
Seiden-Zeuge**

empfehlen in großer Auswahl und
zu billigen Preisen

2.2. **Leipheimer & Weber.**

Eine Parthie farbige Seidenzeuge
haben wir zurückgesetzt, die weit unter
den Fabrikpreisen verkauft werden.

Die erwartete Sendung Berliner
Stramin-Stickereien, bestehend in:
angefangenen und fertigen Pantoffeln,
Bäcken, Schlüssel- und Garderobe-
haltern, Kissen, Bordüren, Schel-
lenzügen u. u., ist soeben in den neue-
sten Dessins eingetroffen bei

2.2. **Adolph Drenfuß.**

**Schwarze Lyoner
Taffetas**

zu sehr billigen Preisen,
acht ostindische Foulards,
sowie Muster von
farbigen Seidenstoffen
sind eingetroffen bei

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Holländische und Hausmacher-
Leinwand à 15 bis 24 kr. die Elle,
Handtücher à 10 bis 18 kr. die Elle,
leinene Taschentücher à 3 fl. das
Duzend empfiehlt in großer Auswahl

Adolph Ettlinger,
Langestraße Nr. 139.

4.4. **Leinene Kragen u.
Manschetten,
Hemdeneinsätze,
Cravattes**

für
Herren
und
Damen

in verschiedenen neuesten Façons
in dem

Weiss- und Leinenwaaren-Lager von
N. L. Homburger.

Anzeige u. Geschäftseröffnung.

Mit Gegenwärtigem zeige ich einem verehrlichen Publikum an,
daß ich von Freiburg hierher übergesiedelt bin und in der **Langen-
straße Nr. 33**, gegenüber der Dragoner-Kaserne, eine

Bierbrauerei u. Bierwirthschaft

errichtet habe, welche am 28. November d. J. mit empfehlenswerthem
Stoff eröffnet wurde, wozu ich meine Freunde und Gönner ergebenst
einlade.

Joseph Gallion,

Bierbrauer,

3.3. gegenüber der Dragoner-Kaserne.

Kochherde.

Unterzeichnete empfehlen sich im Anfertigen eiserner
Kochherde für Holz- und Steinkohlenfeuerung zu billigen
Preisen.

Auch stehen mehrere zu gefälliger Einsicht bereit.

Bender & Schnerr,

Durlacherthorstraße Nr. 31.

Im kleinen Saale des Museums.

Montag, 4. Dez., Abends 7—8 Uhr:

Literarischer Vortrag von Wilhelm Sehring

über

Ludwig Uhland

in seiner literaturgeschichtlichen Bedeutung und Stellung, seiner lyrischen und
epischen Dichtung.

Billete für Familien zu 1 fl. 12 kr., für eine Person 36 kr. und für die Besucher
der höheren Lehranstalten zu 15 kr. sind zu haben in der Buchhandlung von Herrn Bielefeld
und beim Herrn Hausmeister des Museums. — Um recht zahlreichen Besuch wird gebeten.

—5. Herr **J. Beneden** wird die Ehre haben, in den ersten Wochen des Dezember
an drei näher zu bezeichnenden freien Abenden

Drei Vorlesungen

über

den Freiherrn K. v. Stein

zu halten.

Erste Vorlesung: Jugendeindrücke. Beamtenlaufbahn. Staatsmännische Thätigkeit
bis zur Schlacht bei Jena.

Zweite Vorlesung: Wiebergeburts Preußens. Erhebung Rußlands. Befreiung
Deutschlands. Pariser Friede.

Dritte Vorlesung: Wiener Congress. Deutscher Bund. Allgemeiner Rückschritt.
Letzte Bestrebungen v. Stein's.

Personenbillete für alle drei Vorlesungen 2 fl. 42 kr.; Familienbillete für drei Per-
sonen 5 fl. Listen zum Einzeichnen liegen auf in der Bielefeld'schen und in der Kreuz-
bauer'schen Buchhandlung.

Der Ausverkauf^{22.}

6.2.

von

Louis Soder

findet fortwährend statt.

Leinwand-Empfehlung.

Feine und grobe Hausmacherleine-Gebild, als: Tisch- und Handtücher, Servietten, Taschentücher, graue und blaue Leinwand u. s. w. empfiehlt in kräftiger Qualität und zu billigen Preisen

Marie Meister, Leinwandhandlung,
Karlsstraße Nr. 31.

3.2.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

der feinsten und neuesten und aller gewöhnlichen

Spielwaaren

empfehle ich zur gefälligen Ansicht.

Mein Lager von

Korbwaaren

ist ebenfalls vollständig assortirt.

Auch empfehle ich meine **Korbfabrik** zur Anfertigung außergewöhnlicher Flechtereien von Weiden oder Rohr nach jeder Beschreibung oder Zeichnung.

F. Wilhelm Döring.

3.2.

Die Eröffnung

meiner mit den neuesten und feinsten Artikeln auf's Reichlichste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

von

Kinderspielwaaren

aller Art

zeige hiermit ergebenst an und lade zu deren Besuche unter Zusicherung billigst gestellter Preise höflichst ein.

F. W. Könitz Wwe.,

Langestraße Nr. 175.

Die **Eröffnung**
 unserer auf das Eleganteste ausgestatteten
Weihnachts-Ausstellung

zeigen wir hiermit ergebenst an und laden bei äußerst billigen Preisen zu deren Besuch freundlich ein.

Volz & Hockenjos,

Langestraße Nr. 38.

3.3.

Die **Eröffnung**

unserer mit zu **Geschenken** geeigneten Gegenständen auf das Reichste
 ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

beehren wir uns ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuch freundlichst einzuladen.

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten,

Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

6.4.

Fr. Distelhorst,

Herrenstraße Nr. 20b,

empfehle ich mit den neuesten und geschmackvollsten Dessins reichhaltig ausgestattetes Lager angefangener und fertiger

Berliner Straminarbeiten

In **Stickerien:**

Vorlagen und Teppiche,	Garderobe-, Handtuch- und
Reifellbordüren,	Schlüsselhalter,
Fauteuil,	Schuhe,
Ofenschirme,	Hosenträger,
Stuhlstreifen,	Hauskläppchen,
Lambrequins,	Nadelkissen,
Sophakissen,	Wischtuchtaschen,
Clavierstühle,	Glockenzüge,
Reisetaschen,	Haussegen,
Stochhalter,	Lampenteller,
Fußschemel,	Perltische u. u.

Zur **Montirung** geeignete Gegenstände:

Notenständer,	Uhrenhalter,
Runde Tischchen,	Papierkörbe,
Feldstühle,	Flaschenbretter,
Schirmhalter,	Bürsten,
Garderobe-, Handtuch- und	Wandtaschen,
Schlüsselhalter,	Cigarrenkasten,
Pfeifenbrettchen,	Kartenpressen,
Fußschemel,	Das Modernste in feinen
Bücherhalter,	Lederwaaren, als: Brief-
Schlüsselkästchen,	taschen, Cigarrenetuis
Lesepulte,	u. u.

Weihnachts-Ausstellung

von nützlichen Gegenständen für den täglichen Gebrauch
wie auch von Putz-Sachen

bei **Friedrich Wirth,**
Nachfolger von **C. S. Korn.**

Kapuzen
mit und ohne Krage, ver-
ziert und einfach.
Kopf-Shawlen,
weiß und farbig, in ver-
schiedenen Größen.
Kunde Krage.
Pellerine und Seelenwärmer.
Ritterstaucher.
Aermel und Pulswärmer.
Wattirte seidene Stulpen.
Kinderkapuzen
in Terneaur- u. Angorawolle.

Mollhauben.
Chemisetten, gestickt und glatt.
Damen-Cravatten
in Sammt, Seide u. Wolle.
Leinene Krage mit Stulpen.
Neze
mit Perlen- und Locken-
Chignon.
Seidene Schürzen
in reicher Arbeit und einfach.
Kinderhäubchen
in Tüll und Moll.
Weisse Schürzchen.

Für Kinder:
Jacken
in verschiedenen Farben, von
Terneaur- und Angora-
wolle.
Wollene einfarbige und
bunte Röckchen.
Kittelchen
in Wolle und Baumwolle.
Gehäfelte wollene
Kinderschuhe
mit und ohne Perlenver-
zierung.
Samaschen.

Cachenez für Herren.
In Strumpfwaren:
Strümpfe für Frauen
in Wolle,
einfarbig und gereift;
in Baumwolle,
weiß und gereift.
Socken für Herren
in Seide, Wolle und Baum-
wolle,
einfarbig und gereift.
Unterjacken
in Wolle, weiß und farbig,
in Baumwolle.

Eine reiche Auswahl
von **Puppen zum An- und Ausziehen,**
Puppenköpfe, mit und ohne Frisur,
sowie verschiedene Sorten **Puppengestelle.**

2.2. **Bettfedern und Flaum,**

vorzügliche, staubfreie Waare, empfiehlt zu billigen Preisen
Marie Meister, Leinwandhandlung,
Karlsstraße Nr. 31.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hornung, Kfm. v. Urach.
Bethard von Reunkirchen. Kunz, Stadtdirektor von Baden.
Brewer, Kfm. v. Aachen.
Englischer Hof. Rudolph, Kfm. v. Frankfurt.
Baugerter, Kfm. v. Stuttgart. Künste, Kaufm. v. Gmünd.
Bischof, Kfm. v. Hanau.
Erbsprinzen. Hammer, Kaufm. von Burscheid.
Möller, Rent. v. Darmstadt. Ulrich mit Frau von München.
Se. Durchlaucht Prinz Nikolaus v. Nassau. Momm, Direktor v. Mühlheim a. R.
Geist. Covert, Kfm. v. Altleiningen.
Goldener Adler. Köhler, Kunstmüller v. Einsbach.
Etraubinger, Kfm. v. Wien. Richter, Müller v. Kappel.

Goldenes Lamm. Schneider, Kaufm. von Ulm.
Maier, Kfm. v. Oberndorf. Schner, Port. u. Zorn, Fabr. v. Pforzheim.
Kirnberg, Färbermeister v. Lahr.
Goldener Ochse. Kiefer, Kaufm. v. Heidelberg.
Megger, Kfm. v. Böchingen. Frau Schneider v. Heilbronn.
Goldenes Schiff. Zimmern, Kfm. v. Einsheim.
Grüner Hof. Braun, Ministerial-Assessor von München.
Rephald, Mechanikus v. Homburg. Hensberg, Inspektor, Haas, Kaufm. u. Sturm, Ing. von v. Mannheim.
Hilbert, Architekt v. New-York Rempten, Kaufm. v. Homburg.
Richard, Notar von Breslau. Schotterer, Beamter v. Berlin.
Hôtel Große. von Buringen, Schiffbesizer von Mannheim.
Bremkau, Kfm. v. Remscheid. Rohde, Kfm. v. Bremen.
Schmidt, Kfm. v. Hanau. Lösch, Kfm. v. Frankfurt.
Goldschmidt, Kfm. von Mainz. Hartmann, Schiffer v. Geln. Lindenlaub v. Ravensburg.

Brumer v. Balsthal. Weis, Kaufm. v. Reutlingen.
Trosch, Kfm. v. Barmen. Mayer, Kfm. v. Stuttgart.
Dhrmann, Kfm. v. Minden. Döcker, Kfm. v. Gronberg.
Garnier, Kfm. v. Kirchheim. Ruthor, Kfm. v. Leipzig.
Kusters, Kfm. v. Greifeld. Ladenbach, Kfm. v. Burscheid.
Rippert u. Stumel, Schiffbesizer v. Mannheim.
Nassauer Hof. Dypenheimer, Kfm. v. König.
Stern, Kfm. v. Hanau.
Prinz Max. Köhler, Polytechniker v. Warschau.
Bolle, Blechner v. Pforzheim. Munoch, Rent. a. England.
Römischer Kaiser. Luppelan, Kfm. v. Brüssel.
Kleinschmidt, Rent. v. Berlin. Wenzel, Bürgermeister v. Emmendingen.
Silberner Adler. Belzer, Fabr. v. Pforzheim.
Küter, Rent. v. Weinheim.
Baldhorn. Eppelheim, Polytechniker v. Leipzig.
Horn mit Frau v. Wimpfen. Reidel mit Frau von Bollmersheim.
Thom v. Heidelberg.
Weißer Bär. Armbruster, Rent. v. Lunzville.
Schneider, Pauli u. Richter, Studenten v. Heidelberg. Leinkirch, Kfm. v. Bese. Dr. Lautermann v. Rastatt.
Bauer, Kaufm. v. Frankfurt. Buttersack, Kaufm. v. Mannheim.
Schöpferle, Kfm. v. Freiburg. Diepgen, Kfm. v. Lenep.
Bär, Kfm. v. Bruchsal. Fromel m. Frau v. Ispringen.
Bräuninger, Kaufm. v. Ulm. Falkenbach, Inspektor v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.